

C³ - Carbon Concrete Composite e. V.
c/o TU Dresden, Institut Massivbau, 01062 Dresden

Presseinfo

Carbonbeton ist Sieger bei Umweltpreis GreenTec Awards

Gewinner in der Kategorie Bauen und Wohnen bei den GreenTec Awards – einem der größten Preise für grüne Technologien, Initiativen und Unternehmen in Europa – ist das Forscherteam vom Institut für Massivbau der TU Dresden. Die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler um Prof. Manfred Curbach wollen mit Carbonbeton das Bauen revolutionieren.

Das Konsortium „C³ – Carbon Concrete Composite“ war eins von über 30 Bewerbern in dieser Kategorie. Am 4. Mai stehen die Dresdner Forscher nun während der Festgala im Rahmen der weltweit größten Umwelttechnologiemesse IFAT in München auf dem Siegertreppchen. Die inoffizielle Preisverleihung vor Ort fand bereits statt: vor der geschichtsträchtigen Kulisse der Frauenkirche übergab Sven Krüger für den Veranstalter GreenTec Awards den Preis. Ulrich Assmann, Vorstand der TUDAG und Mitglied im Vorstand des Vereins „C³ – Carbon Concrete Composite“, nahm den Preis in Anwesenheit von Dresdens Wirtschaftsbürgermeister Dirk Hilbert entgegen.

Carbon Concrete Composite (C³) ist ein neuer Materialverbund von Carbon und Hochleistungsbeton. Er führt zu einem entscheidenden Innovationsschub im Bauwesen. Mit C³ errichtete Bauwerke der Zukunft haben eine längere Lebensdauer und höhere Leistungsfähigkeit. Sie senken den Energieverbrauch und schonen

C³ - Carbon Concrete Composite e. V.

Postadresse
c/o TU Dresden
Institut Massivbau
01062 Dresden

Besucheradresse
c/o TU Dresden
Institut Massivbau
George-Bähr-Straße 1
01069 Dresden
Beyer-Bau | 2.OG, Zi.155



Parkflächen zwischen
Beyer-Bau und Neuffer-Bau,
Zugang über Eingang
George-Bähr-Straße

Ressourcen, sie erhöhen die Sicherheit und gewährleisten Mobilität. Ziel des Konsortiums C³ – Carbon Concrete Composite, das im Rahmen des Programms Zwanzig20 des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert wird, ist es, in den nächsten zehn Jahren die Voraussetzungen zu schaffen, bei Neubauten mindestens 20 Prozent der heute üblichen Stahlbewehrung in Betonbauteilen durch Carbonbewehrung ersetzen zu können. Dem Konsortium C³ – Carbon Concrete Composite gehören derzeit über 80 namhafte Firmen und Vertreter deutscher Universitäten an. Initiator und Vorsitzender des Vereins ist Professor Manfred Curbach vom Institut für Massivbau der TU Dresden.

Informationen:

Dr.-Ing. Frank Schladitz

Technische Universität Dresden

Institut für Massivbau

George-Bähr-Straße 1

D - 01069 Dresden

Tel: +49-351-463-31967

Fax: +49-351-463-37289

E-Mail: frank.schladitz@tu-dresden.de

Internet: massivbau.tu-dresden.de



Ulrich Assmann, Vorstand der TUDAG, nahm den GreenTecAward in der Kategorie Bauen und Wohnen für das Konsortium „C³ – Carbon Concrete Composite“ entgegen. Wirtschaftsbürgermeister Dirk Hilbert zeigte sich hocherfreut über die neuerliche Anerkennung des Standorts Dresden. Foto: Ulrich van Stipriaan